



Beschlussvorlage Aktenzeichen: 332-02	Vorlagennummer.: BV/014/2019 Sachbearbeiter/in: Christoph Berning			
Renaturierung eines Teilstücks des Elsbaches (Nord)				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	Reihenfolge
Ausschuss für Gemeindeentwicklung	07.02.2019	öffentlich	Vorberatung	1
Verwaltungsausschuss	12.02.2019	nicht öffentlich	Entscheidung	2

Darlegung des Sachverhaltes:

Der Verein für Fischerei- Umwelt und Naturschutz SFV Salzbergen 1929 e.V. plant in diesem Jahr ein Projekt zur Revitalisierung des Elsbaches. In zwei Teilabschnitten soll er vom derzeit zum Teil naturfern ausgebauten Graben wieder in ein naturnahes Fließgewässer umgestaltet werden.

Der erste Abschnitt befindet sich im Bereich der Wasserstiege, südlich der Brücke „Im Holde“. Hier soll das Gewässer auf einer Länge von ca. 190 m aus seinem derzeitigen Bett in einen neuen parallel verlaufenden Bachlauf verlegt werden. Der benachbarte Ackerbereich wird hierzu auf einer Breite von ca. 5-8 m abgetragen. Danach erfolgt die Profilierung des neuen gewundenen Gewässerverlaufes, in den gezielt Strukturelemente (Totholz, Kies etc.) eingebaut werden. In diesem Zusammenhang wird zudem ein ca. 1.500 m² nicht standortgerechter Nadelbaumbestand gerodet, der nach Maßnahmenumsetzung durch standorttypische Baum- und Strauchvegetation ersetzt wird.

Der bestehende Altlauf bleibt als Hochwasserentlastung und Sekundärbiotop bestehen.

Der zweite Abschnitt befindet sich im Mündungsbereich entlang des Nepomukweges, nördlich der Brücke „Im Holde“. Hier soll auf einer Länge von ca. 300 m die Dynamik des Fließgewässers durch den Einbau von Strukturelementen (Totholz, Kies etc.) sowie durch eine kleinräumige Teilverlegung verbessert werden. Die kleinräumige Teilverlegung soll durch Abgrabung der östlichen Uferseite im Bereich der vorhandenen Baumreihen erfolgen.

Durch die Revitalisierungsmaßnahmen wird der ökologische Zustand des Elsbaches dahingehend weiter verbessert, dass auch einheimische Tiere und Pflanzen diesen Lebensraum noch stärker besiedeln.

Aus der beigelegten Übersichtskarte ist der geplante Revitalisierungsbereich zu entnehmen.

Sämtliche Baumaßnahmen werden in Eigenleistung durch den SFV Salzbergen durchgeführt. Die biologische Baubegleitung erfolgt durch den Fischereibiologen des Landesfischereiverbandes Weser-Ems.

Die Flächen, die für die Verlegung des Bachlaufes und die Neugestaltung des Uferbereiches erforderlich sind, stellt die Gemeinde Salzbergen dem SFV Salzbergen kostenlos zur Verfügung. Hierzu wird zwischen der Gemeinde Salzbergen und dem SFV Salzbergen eine entsprechende Nutzungsvereinbarung getroffen.

Für die für diese Maßnahme bereitgestellte Fläche erwartet die Gemeinde Salzbergen eine großzügige Anerkennung als Kompensationsmaßnahme, so dass weitere Werteeinheiten für das Kompensationskataster entstehen. Über die Anzahl der Werteeinheiten wird die Untere Naturschutzbehörde Mitteilung geben.

Stellungnahme der Kämmerei:

Direkte haushaltsrechtliche Auswirkungen ergeben sich durch die Maßnahme nicht. Das notwendigen am Elsbach anliegenden Grundstücks(-teile) wurden im Rahmen eines langfristigen Pachtvertrages bereits gesichert.

Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die geplanten Maßnahmen zur Renaturierung des Elsbaches zur Kenntnis und stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem Fischereiverein zu.